

Alle Bilder: Siemens AG

Webseiten einfach selbst gestalten

Mit der neuen Webserver-Funktion der aktuellen LOGO! 8-Version lassen sich Webseiten ohne HTML-Kenntnisse leicht und individuell aufbauen.

Bereits beim Erscheinen von LOGO! 8 wurde der Wunsch nach individuell gestaltbaren Webseiten laut. Mit der aktuellen Version des Logikmoduls wurde dieser Wunsch nun Wirklichkeit. Dank des

kostenlosen Tools LOGO! Web Editor kann der Anwender Webseiten mit eigenen Bildern und Icons individuell erstellen – ganz ohne HTML-Kenntnisse.



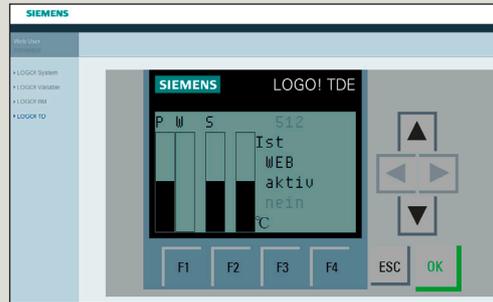


Bild 1

Bislang basierte der Webserver des Logikmoduls auf den Meldetexten im Anwenderprogramm und konnte zusätzlich die Funktionstasten des externen Displays LOGO! TDE zur Steuerung von Prozessschritten nutzen, **Bild 1**.



Bild 2

Die Webserver-Funktion wurde um die Möglichkeit, eigene Seiten zu erstellen, ergänzt. Auch bei dieser Version sind keine HTML-Kenntnisse notwendig. Außerdem bietet Siemens ein kostenloses Tool an, mit dem man LOGO!-Webseiten selber gestalten kann. Dieses ist auf der aktuellen LOGO! SoftComfort-DVD enthalten oder kann auch von der Webseite des Logikmoduls heruntergeladen werden. So kann jeder ganz schnell eigene Seiten ausprobieren.

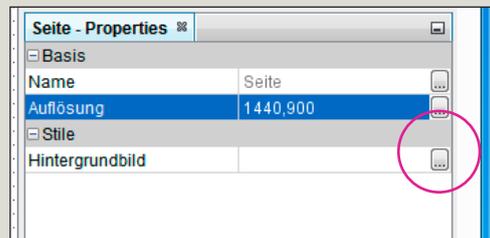


Bild 3

Zuerst muss man das Tool LWE (LOGO! Web-Editor) auf der Festplatte entpacken, installieren – wobei Admin-Rechte benötigt werden – und starten, **Bild 2**. Anschließend kann man ein neues Projekt anlegen, den Speicherort und den Namen festlegen und mit einem rechten Mausklick auf „Seite“ in dem Projektbaum links zusätzliche Seiten einfügen und benennen.

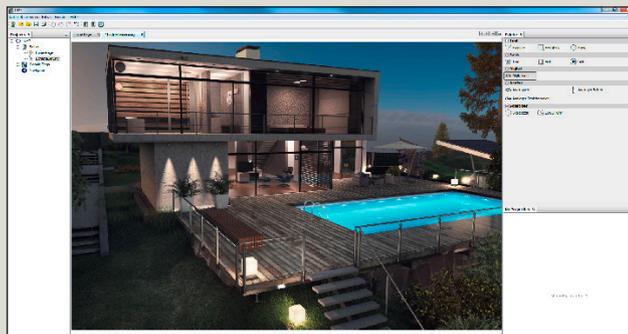


Bild 4

Klickt man mit dem Cursor in die Arbeitsfläche, kann man rechts bei „Seite – Properties“ die Auflösung einstellen, **Bild 3**, und mit einem Klick auf den Icon „Browse“ ein Hintergrundbild auswählen und einsetzen, **Bild 4**.

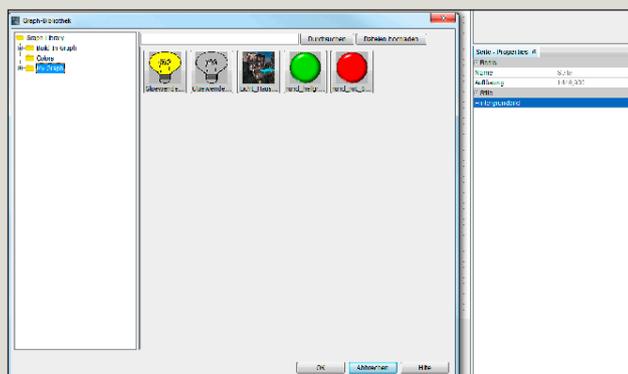


Bild 5

Das Icon ganz rechts öffnet die Icon-Bibliothek mit vielen Standard-Symbolen. Unter My Graph (C:\Program Files\lwe\lwe\res\Graph Library) kann man eigene Bilder und Symbole einbinden, **Bild 5**.

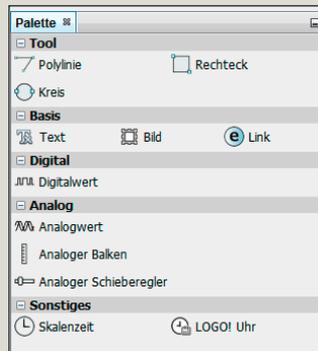


Bild 6

Rechts oben im Bildschirm findet man die Palette mit den Kontrollelementen, **Bild 6**.

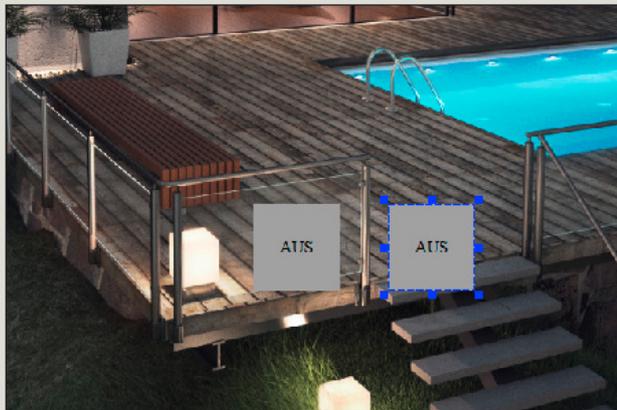


Bild 7

Von hier müssen die gewünschten Elemente per „Drag & Drop“ in die Arbeitsfläche gezogen werden, **Bild 7**.

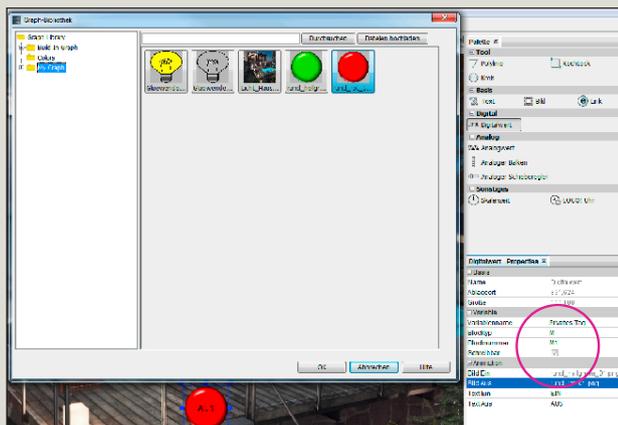


Bild 8

Ich setze jetzt einen Schalter und eine Lampe ein. Beides sind Digitalwerte, für den Schalter nehme ich als Bild einen Knopf und verbinde ihn mit einem Merker, der beschreibbar ist. Dadurch kann ich im LOGO! Programm eine Schaltfunktion vom mobilen Endgerät her ausführen, **Bild 8**.

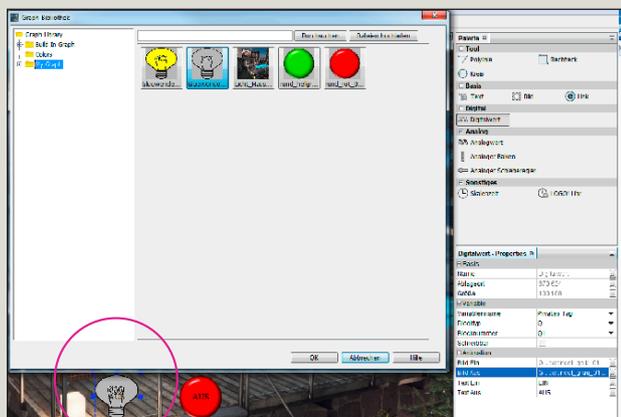


Bild 9

Der zweite Digitalwert wird mit einem Ausgang Q1 verbunden, der die Lampe ansteuern soll, **Bild 9**.



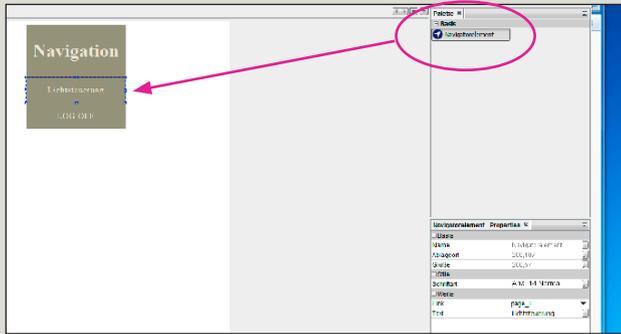


Bild 10

Zum Schluss wird noch eine Navigation eingeführt. Ein Doppelklick links im Projektbaum auf „Navigation“ öffnet die Arbeitsfläche. Und wieder per „Drag & Drop“ ein Navigationselement in die Navigation einfügen und in den Eigenschaften mit der gewünschten Seite verbinden, **Bild 10**.

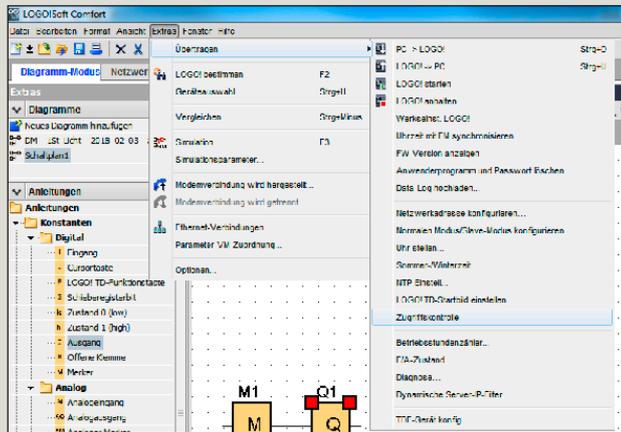


Bild 11

Zum Schluss wird das Projekt abgespeichert oder in eine LOGO! Steuerung übertragen. Wichtig dabei ist, dass in dem Logikmodul eine MicroSD-Karte eingesetzt sein muss, die „Fat 32“-formatiert ist.

Nun werden in LOGO! die Zugriffsrechte für den Webserver freigeschaltet, **Bild 11**, und ein Passwort vergeben, **Bild 12**. Dafür ist die Engineeringsoftware LOGO! SoftComfort notwendig.

Mit einem Browser anschließend die LOGO! IP-Adresse anwählen und die benutzerspezifischen Seiten anwählen. Es erscheint die selbst gestaltete Webseite, **Bild 13**. ■

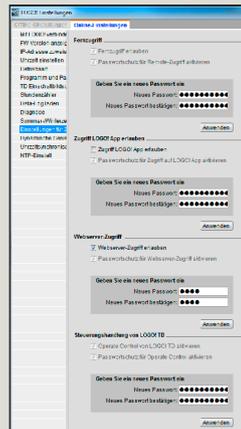


Bild 12

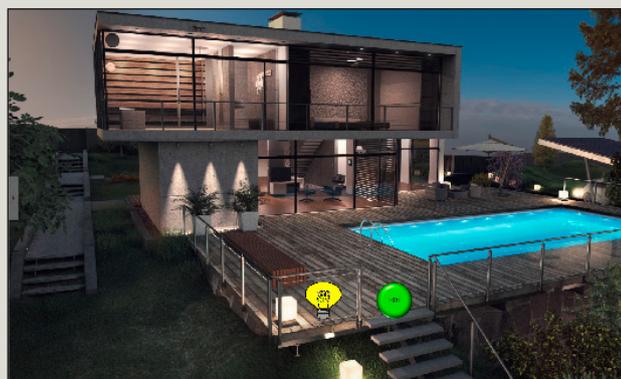


Bild 13

Das Tool zur Erstellung der Webseiten, LOGO! Web-Editor, kann kostenlos heruntergeladen werden unter: www.siemens.de/logo

➤ siemens.de/logo
 ✉ josef.ploch@siemens.com